



Sprich eine neue Sprache und die Welt wird eine neue Welt sein.

Im September 2011 durfte ich vor grossem Publikum ein Erlebnis-Referat halten, worin ich Zukunftsvisionen aufzeichnete, die so visionär waren, dass sie damals vielen fast den Atem raubten. Und heute. Tja - heute sind die meisten dieser damals unmöglichen oder unerhörten Vorstellungen sowas von Alltag...

Wieviele Welten haben wir doch in der Zwischenzeit durchschritten, wieviele Türen hinter uns zugeschlagen und wieviele neue aufgemacht? Wieviele Geschichten haben wir geschrieben, wieviele Sprachen gelernt? Unmöglich, alles aufzuzählen. Doch eines ist sicher. Durch viele Parallelwelten, von denen ich damals gesprochen habe, haben wir uns hindurchgeschwitzt und bewegen uns heute mit einer Eleganz hin und her, dass wir gar nicht mehr merken, wie fremd uns das vor nur gerade vier Jahren alles vorkam. Mensch. Wie schnell sich die Welt doch verändert.

Die Astrologie diente mir bei diesem Auftritt als Timeline. Ich habe die Präsentation so gestaltet, dass anhand von Zyklen, Transiten und wichtigen Sternkonstellationen konkrete Bilder, Geschichten und Kompositionen entstanden sind, gespickt mit praktischen - teilweise magischen - Übungen aus meiner umfangreichen Trickkiste. Das alles hat mein Publikum im ersten Moment verblüfft und bei einigen ein ungläubiges Lächeln auf die Lippen gezaubert. Am Ende des entfesselten Referates waren restlos alle, auch die mit dem bedauernden Lächeln auf den Lippen, baff und überrascht, mit welcher unglaublicher Präzision und wie anschaulich diese ach so verspottete Sternkunde doch aufwarten kann. Und auch heute noch bin ich immer wieder überwältigt, wenn ich an dieses brillante Erlebnis zurückdenke und stolz, ein solch sicheres Instrument wie die Astrologie für die zeitlichen Auslösungen gewählt zu haben. Heute nämlich sind wir schon so weit, dass sich die meisten Visionen längst erfüllt haben. Damit Sie sich ein Bild



machen können, worüber ich sprach, fasse ich hier die Übertitel zusammen: Vernetzung, Eigenverantwortung, systemische Denkweise, lineare/exponentielle Entwicklung, neues Bewusstsein, Persönlichkeitsentwicklung durch Gehirnhälftensynchronisierung, Rollendefinition, Zeitqualität/Zeitmanagement, Ressourcen/Energien/Umwelt/Erfindungen, Quanten-/Metaphysik, Parallelwelten, Finanzen/Wirtschaft, Bildungswesen/Berufe/Arbeitszeitmodelle, Medizin/Gesundheit, Work-Life-Balance/Vitalität/Überalterung. Wenn Sie das Referat nachlesen möchten, können Sie es gerne als PDF gegen einen kleinen Unkostenbetrag bei mir bestellen.

Der Urknall - Lilith ist zurück

Und nun im September 2015 stehen wir wieder vor einem Urknall. Das Patronat der Grossen Göttin Lilith hat am 25. August mit ihrem Eintritt in das faszinierende Waagezeichen begonnen



und rückt alle Verbindungen ins Scheinwerferlicht. Lilith symbolisiert die ungezähmte, weibliche Urkraft in Frau und Mann. Als Archetyp ist Lilith die wilde Ungehorsame, Venus dagegen die angepasste Eva. Bis Ende September geht die Lilith mit den Mondknoten, die als Gradmesser der Erde dienen, im Beziehungszeichen Waage auf Tuchfühlung und mischt alle Kontakte neu auf.



Zeitgleich haben Anfang September die beiden Libidoplaneten Venus und Mars im Löwehaus ihr zweites intimes Rendezvous von drei (02.+09.+11.2015) und begünstigen in allen Beziehungen einen epochalen Neubeginn oder zumindest eine Optimierung. Dieses seltene und aussergewöhnliche Zusammentreffen von Lilith und Mondknoten in Waage sowie Venus und Mars in Löwe kann als neuer Urknall bezeichnet werden, weil es historisch um die Aussöhnung der beiden weiblichen Archetypen Lilith, der ungehorsamen und Eva (Venus), der angepassten geht. Folgen wir also dem Rufe der Lilith und lassen unsere lange zurückgehaltenen Kräfte raus und zu starken, furchtlosen, leidenschaftlichen und besonders auch weisen Kräften werden, damit wir jetzt überall unser wahres Gesicht zeigen können. Welch kostbares Geschenk.

Her Majesty Lilith setzt also ihre ekstatischen Pointen auf der Mondknotenachse Waage/Widder, was "hemungslose" Kraftreserven in Frau und Mann und in allen Systemen freisetzt und die Liebesgöttin Venus beendet am 7. September ihren sechswöchigen Rückwärtslauf im Löwezeichen, womit auch die Überraschungsserie in Beziehungen beendet wird.

Die Party ist vorbei

Mit dem Neumond in Jungfrau vom 13. September, der von einer partiellen Sonnenfinsternis begleitet wird, werden die mit den Frühlingsfinsternissen gestarteten Umwandlungsprozesse in allen Wertebereichen von grossen Systemen (Staaten) fortgesetzt. Eine Sonnenfinsternis weist also immer auf kollektive Themen hin. Eine Mondfinsternis, wie sie 14 Tage später an Vollmond stattfindet, hingegen, weist auf individuelle innere Prozesse hin.

Die Astroprogramme können Orte lokalisieren, an denen wichtige Horoskopfaktoren wie Sonne, Aszendent oder wichtige Planeten auftreten. Da die Schweiz im Staatenhoroskop eine Jungfrau ist und die Sonnenfinsternis vom 13. September genau auf ihrer Sonne auftritt, kann man davon ausgehen, dass die Schweiz in den nächsten Monaten eine wichtige Rolle in dieser Szenerie spielen wird.

- Schweiz (Sonne auf 19°45' Jungfrau)
- Armenien (Mars auf 19°32' Jungfrau)
- Aserbaidshan (Mars auf 19°31' Jungfrau)
- Indonesien (Saturn auf 19°25' Jungfrau)
- Biafra (Uranus auf 20°16' Jungfrau)
- Barbados (Pluto auf 20°29' Jungfrau)
- Dänemark (Aszendent auf 19°11' Jungfrau)
- Kroatien (MC auf 21°02' Jungfrau)

Die stärkste Wirkung der Sonnenfinsternis erleben jene Menschen, die Aszendent, Aszendenten-Herrscher, Sonne und MC im Bereich von 19 - 21 Grad Jungfrau aufweisen. Wer also **zwischen dem 12. und 14. September geboren** ist, könnte diese Sonnenfinsternis besonders intensiv



erfahren. Ebenfalls Menschen mit einer AC-/DC-Achse auf 19 - 21 Grad Jungfrau oder Fische. Etwas schwächer wirkt die Eklipse in OPP oder im QUA mit wichtigen Stellungen im Horoskop. Natürlich tauchen dann Fragen auf. Wo sind Anpassungen notwendig, um funktionstüchtig zu bleiben? Welche Gefühle und Emotionen will ich zeigen? Wie reagiere ich auf die kollektiven Veränderungen? Machen sie mir Mut oder Angst? Was alles will ich loslassen?

Bei der totalen Mondfinsternis, die mit dem Waage-Widder-Vollmond in Verbindung zu Lilith, Merkur und MK am 28. September einhergeht, werden unsere persönlichen inneren Prozesse erneut angeschoben. Lesen Sie in meinen [Astrobulletins März und April 2015](#) nochmals nach, worum es sich genau handelt. Ganz sicher ist, dass diese enorme Kraft bei jedem einzelnen, der sie jetzt braucht, auch spürbar ist.

Wie immer dürfen Sie mich gerne kontaktieren, wenn Sie selbst oder jemand in ihrem Umfeld betroffen ist oder wenn Sie selbst mehr über diese Finsternisse wissen möchten. Sie dürfen mich auch gerne weiterempfehlen. Ich erkläre Ihnen gerne die Zusammenhänge. Zudem kann [man nächstens von einer Live-Beratungs-Aktion profitieren](#), die ich zu gegebener Zeit bekanntmache.

Jupiter in Jungfrau im Exil

Die kosmischen Evolutionskräfte, die seit ein paar Jahren einströmen, steuern wieder auf einen Höhepunkt zu, thematisieren Lebenslügen und Visionen, die nicht mehr haltbar sind und lösen immer deutlichere Bereinigungsprozesse aus. Das entspricht den Jungfrauqualitäten, die zurzeit viel weniger dynamisch wirken, als noch jene des Löwen und lassen uns fehlerhafte Angelegenheiten sachlich analysieren, korrigieren oder optimieren. Das auch, weil die bis 7. September rückläufige Venus ebenfalls Revisionen in Beziehungen, Wertevorstellungen und Finanzen einfordert. Ideen, Vorstellungen oder Visionen von vor sechs Jahren (im kollektiven Kontext sind es 120 Jahre) müssen sich einer nüchternen Bilanz unterziehen. Das kann einerseits zu grossen Enttäuschungen in Weltwirtschaft wie auch im persönlichen Bereich führen. Andererseits natürlich auch zu der schönen Erfahrung, dass in diversen Bereichen gute Ernte eingefahren werden kann.

Weil nun auch noch der Glücksgott Jupiter von 11. August - 9. September 2016 durch das Jungfrauzeichen läuft, geht man im allgemeinen davon aus, dass das vorallem den Jungfrauen und gegenüberliegenden Fischen Glück bringt. Das ist aber nur bedingt der Fall, denn in der traditionellen Astrologie steht der Jupiter in der Jungfrau im Exil und kann seine gewohnte Ausdrucksstärke nicht wie gewohnt souverän und glorreich entfalten.

Venus vorwärts und Merkur rückwärts

Am 7. September dreht die Venus nach sechs Wochen im Löwezeichen wieder vorwärts und beendet den Beziehungsreigen, in dem alle Kontakte optimiert werden konnten. Nach diesem Datum können sich auch alle Hochzeitspaare wieder trauen lassen. Mit einer Ausnahmen. Nicht heiraten vom 17. September - 9. Oktober, weil dann der Merkur rückwärts läuft.



Wie eben erwähnt, nimmt der Merkur sein dreiwöchiges Timeout von Mitte September - Mitte Oktober und öffnet unsere Sinne für metaphysische Wahrnehmungen aller Art. Sehr viele Menschen können in dieser Zeit die dichten sensitiven Kanäle (kosmische Schwingungen) anzapfen und empfangen wichtige Informationen oder Botschaften. Oft berichten mir KlientInnen: "Ich weiss, dass es so ist, sein muss oder sein wird. Ich weiss zwar nicht, warum. Ich weiss einfach, dass es so ist." Die Merkur-Rückläufigkeit ist aber vorallem dadurch bekannt, dass Störungen in Information, Kommunikation, Technik, Transport und Vertragswesen auftreten. In den meisten Fällen sind gewisse Informationen noch ausstehend, um eine Sache klar zu bewerten, deshalb ist in dieser Zeit Vorsicht geboten mit der Unterzeichnung von wichtigen Verträgen. Ebenfalls können in diesem Zeitfenster unerklärliche Pannen beim Einsatz von neuen Programmen auftreten oder der Gross-einkauf von Maschinen ist plötzlich überflüssig, weil nicht richtig recherchiert worden ist. Auf Reisen ist es vorteilhaft, mehr Zeit einzuplanen als üblich, weil Gross-Staus oder unvorhergesehene Verzögerungen auftreten können.

Saturn in Schütze bis Ende 2017

Ein weiterer grosser Taktwechsel steht bevor, sobald Saturn Mitte September definitiv in das Schützezeichen eintritt und bis Ende Dezember 2017 philosophische, spirituelle und religiöse Themen beleuchtet.

Die nicht mehr abreisenden Flüchtlingsströme, das Teilen der eigenen Heimat mit Ausländern oder Flüchtlingen und damit verbundener Rassismus beschäftigen Europa derzeit extrem. Diese Flüchtlingsgeschichte sollte uns fragen machen, wovor wir denn auf der Flucht sind. Wo genau wir nicht bereit sind das sowohl-als-auch dem entweder-oder vorzuziehen und miteinander zu leben. Humanistische Ideale müssen dringend den Gegebenheiten der Realität angepasst werden, was nicht überall gleich verstanden wird. So ist es auch nicht verwunderlich, dass überall dort, wo das Bewusstsein für sich verändernde Tatsachen fehlt, das wirtschaftliche Wachstum ausbleibt.

Über die Suche nach dem Sinn im Leben, das mit dem Transit von Saturn durch das Schützezeichen nun in den Fokus gelangt, werde ich noch viel schreiben. Wie Sie weiter oben gelesen haben, ist die grosse Party vorbei und wir sind aufgefordert, echte Perspektiven im Leben zu finden. Dabei unterstützen uns die phänomenalen Urkräfte, die uns die Grosse Göttin Lilith nun laufend vorspielt. Zudem sind Schützequalitäten unter anderem dafür geeignet, nach neuen Horizonten Ausschau zu halten, Dinge pointiert aus einem grösserem Rahmen zu betrachten und Grenzen zu überschreiten. Wenn das nicht mit dem Saturn als "Instrument", das uns immer zur Meisterschaft führt, gelingt, weiss ich nichts mehr. Wie der Lauf von Saturn zeitlich und inhaltlich genau ausschaut, können sie gerne nochmals in meinen beiden [Astrobulletins Juni und Juli 2015](#) nachlesen.

Pluto dreht

Seit November 2008 ist Langsamläufer Pluto nun schon im Steinbockzeichen, hat knapp die Hälfte transitiert und bleibt noch bis 2024. Diese 16 Jahre, in denen er aus dem Steinbockzeichen seine



Transformationen dirigiert, werden aus unserer Welt eine neue machen. Das ist wahrscheinlich allen klar. Am 26. September dreht er nach fünf Monaten (seit 16. April) wieder vorwärts und setzt seinen Umwandlungsprozess in allen Bereichen, wo es um Steinbockqualitäten geht, fort. Der Steinbock lebt in den Bergen und ist uns als ausgezeichnete Kletterer bekannt. So zeigen denn Steinbockkräfte auch immer nach oben, sind stellvertretend für Ausdauer, Verantwortung, den Überblick bewahren, Fleiss, Geduld, Ehrgeiz und Erfolg. Pluto wird also alle Veränderungen, die seit April angestossen wurden oder schon länger im Gange sind, überwachen und mit seiner Elastizität bis zum Ziel begleiten. Überall dort, wo Pluto herrscht, geht es um Stirb- und Werdeprozesse. Damit Neues entstehen kann, wird Altes abgelöst. Und wie Sie selbst erfahren haben, sind in den letzten fünf Monaten unglaublich viele Neuigkeiten entstanden. Wir erfahren von solchen Geschehnissen meistens aus der Presse. Das, weil Pluto ein Langsamläufer ist und sein Gesicht in kollektiven Prozessen zeigt.

Die September-Agenda

ganzer Monat	Lilith KON MK
01.09.2015	Sonne OPP Neptun
01.09.2015	VenusR KON Mars 2/3 (21.02./01.09./02.11.2015)
06.09.2015	Sonne TRI Pluto
07.09.2015	VenusD
08.09.2015	Lilith KON MK auf Achse Waage/Widder
08.09.2015	Mars TRI Uranus
09.09.2015	Merkur QUA Pluto
12.09.2015	Sonne OPP Chiron
13.09.2015	Neumond in Jungfrau (partielle Sonnenfinsternis)
17.09.2015	Jupiter OPP Neptun
17.09. - 09.10.2015	MerkurR
18.09.2015 - 21.12.2017	Saturn in Schütze
21.09.2015	Halbmond Jungfrau-Schütze
23.09. - 23.10.2015	Sonne in Waage (Tag- und Nachtgleiche / Herbstbeginn)
23.09.2015	Venus TRI Uranus
24.09.2015	Sonne KON MK
25.09.2015	Merkur QUA Pluto
25.09. - 12.11.2015	Mars in Jungfrau
26.09.2015	PlutoD
26.09.2015	Mars QUA Saturn
27.09.2015	Sonne KON Lilith
28.09.2015	Vollmond Waage-Widder (totale Mondfinsternis)
29.09.2015	<u>Vollmondabend Waage-Widder</u> ab 19.00 Uhr in St. Gallen <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung Vollmond im persönlichen und globalen Geschehen • Flow-Meditation zur Aktivierung der Urkraft in Frau und Mann
30.09.2015	Sonne KON Merkur
01.09.2015	<u>Magazin Oktober 2015</u> erscheint



Der Sternentanz durch den September ist ein anspruchsvoller, wie Sie inzwischen mitbekommen haben. Zum Glück sind die moderaten Jungfrauenergien spürbar. Nicht auszudenken, wenn noch die Feuerkräfte des Löwezeichens federführend wären. Zurzeit, wo ich dieses Magazin schreibe, ist der Sommer wettertechnisch nämlich nochmals mit seiner ganzen Wucht zurückgekehrt. Temperaturen über 30 Grad und Tropennächte sind die Regel. Das astrologische Gesicht kann sich halt auch im Wetter zeigen. Es ist also keinesfalls so, dass jetzt im Spätsommer oder Frühherbst weniger los ist. Aber die Aussicht auf etwas Abkühlung ist dennoch vorhanden. Der Herbst beginnt am 23. September mit der Tag- und Nachtgleiche. Tag und Nacht halten sich die Waage, sind in der Balance. Anschliessend werden die Nächte wieder länger. Die Sonne wandert dann weiter ins Friedenszeichen Waage, wo sie bis am 23. Oktober bleibt. Die Waagequalitäten sind ein immerwährendes Ausgleichenwollen von zuviel oben und unten. Und immer, wenn die Balance hergestellt ist, sind diese Kräfte wunderbar und friedlich. Waagemenschen sind charmant, lebhaft, gewandt, clever, diplomatisch und interessiert an Kunst und Kultur. Sie haben Anmut, lieben Stil, Schönheit und Harmonie über alles und erfreuen sich am irdischen Glück und an der Liebe. Entscheidungen zu treffen fällt ihnen oft schwer, umso mehr liegt ihnen das Vermitteln. Wir dürfen gespannt sein, wie sich der grosse Rhythmuswechsel der Mondknotenachse von Widder-Waage nach Jungfrau-Fisch am 10. Oktober - 28. April 2017 zeigt. Auch dieser Umstand zeigt auf der astrologischen Timeline den Wandel der feurig-luftigen Kräfte in solche von Erde und Wasser an. Darüber berichte ich dann ausführlich in meinem Oktober-Magazin.

Alle Beziehungen ordnen sich neu

Am 1. **September geht die Sonne in eine Spannung zu Neptun**, was uns für die intensiven Libido-kräfte, die von der Begegnung zwischen **Venus (Frau) und Mars (Mann)**, die zum zweiten von dreimal in diesem Jahr zusammentreffen, öffnet. Diese starken Signale auf der Beziehungsebene zeigen uns, dass es sich lohnt oder sogar nicht mehr anders geht, als unsere Wünsche und Ziele klar zu formulieren und für unsere Anliegen in Liebesdingen oder kameradschaftlichen und beruflichen Verbindungen einzustehen. Weil in den folgenden Tagen die **Sonne (06.09.) und Mars (08.09.) auf den Pluto** harmonisch reagieren, die **Venus stillsteht**, um dann am 7. September wieder vorwärts durch das Löwezeichen zu gehen und auch die unbeugsame **Göttin Lilith (08.09.) auf dem aufsteigenden Mondknoten** in Waage stationiert, wird nun auskommen, ob wir mit unseren Kontakten auf Augenhöhe kommunizieren, was super wäre oder ob der Weg alleine weitergeht. Am 9. **September** ist einer dieser Krafttage, wo wir konsequente und weitreichende Entscheidungen kundtun können, weil der **Merkur**, der für Kommunikation steht, mit dem **Pluto**, der den Wandel anzeigt, eine Spannung eingeht und alle Verfügungen beschleunigt. Es zeigt sich also, ob wir in den sechs Wochen, in denen die Venus rückläufig war, die notwendigen partnerschaftlichen Erfahrungen gemacht haben oder nicht. Je nachdem, wie wir die Spielregeln definiert haben, können wir nun lustvoll und motiviert sein oder aber den Neuanfang wagen.

Auf den kollektiven gesellschaftlichen Plattformen werden sich Genderdiskussionen aufdrängen und einmal mehr werden Paradiesvögel auf sich aufmerksam machen und die Rollendefinitionen (Mann+Frau, Frau+Frau, Mann+Mann oder mehrere PartnerInnen) neu aufwirbeln. Auch Randgruppen und die grosse Flüchtlingswelle werden weiterhin thematisiert und es könnte zu entscheidenden Durchbrüchen kommen.



Das alles natürlich auch, weil **Sonne am 12. September eine Spannung zu Chiron**, dem Heiler unter den Planeten im einfühlsamen Fischezeichen, macht. Diese ganze Wanderungsszenerie (Flüchtlingsströme) macht uns bewusst, wie sehr heimat- und strukturlos wir geworden sind und bringt uns hoffentlich umsetzbare Ideen für eine Rückkehr to the roots.

Die Auslösungen, die von der **Sonnenfinsternis** ausgehen und in uns Neu- und Umdenkungsgedanken auslösen um die **Neumondtage vom 13. September** haben es tatsächlich in sich und wir werden sehen, was sich auf weltweiten Wirtschaftplattform tut. Staaten, Wirtschaft, Politik, Finanzen, Natur sind angesprochen und eine Revision oder Optimierung wird nicht zu vermeiden sein. Finsterniskräfte sind sechs Monate lang aktiv, deshalb können wir davon ausgehen, dass bis nächsten Frühling diverse Neuerungen eingeführt sein werden. Die Schweiz als Land hat ja die Sonnenfinsternis als Transitstellung auf der Jungfrau Sonne in ihrem Radix und wird Zielscheibe der Finsterniskräfte sein. Ob sich das in humanistischer Hinsicht äussert oder im starken Franken dann.

Die Planetenbotschaft von **Merkur** wird vorübergehend mit **rückwärtslaufenden** Energien gespiesen, was sich in variablen Informationsmodellen auswirkt. In diesem dreiwöchigen Zeitfenster von **17. September - 9. Oktober** werden die Kommunikationsinstrumente ungewöhnlich sensitiv reagieren, was bei vielen Menschen Unbehagen oder Missmut auslöst. In Kontakten ist mit ungenauen Abmachungen zu rechnen, bei Vertragsverhandlungen sind meistens noch nicht alle wichtigen Details bekannt, in Technik und IT kann es zu Pannen kommen und im Transportwesen ist mit Verzögerungen zu rechnen.

Die Opposition zwischen **Jupiter und Neptun am 17. September** kann eine Station sein, in der wir Bilanz ziehen über unsere Wünsche, Träume und Ziele seit 2009. Je nachdem sind wir überglücklich und bedanken uns für all die Erfolge oder wir ziehen uns resigniert zurück, weil die Visionen (ent-)täuschten.

Der **Saturn zeigt sich ab 18. September wieder im Schützegewand** und wirbelt nun die Schützen für die nächsten zwei Jahre durcheinander. Sinnfindungsprozesse werden neu angestossen oder kommen in eine nächste Runde. Der Blick nach vorne oder nach oben wird nun klarer, weil sich im Schützezeichen Optimismus und Weltverbesserungsqualitäten manifestieren. Lebensperspektiven, die in letzter Zeit gefehlt haben, können nun mit Enthusiasmus durchbrechen. Schauen Sie in Ihrem Horoskop nach, in welchem Haus bei Ihnen der Schütze steht und ziehen Sie schon im Voraus die richtigen Schlüsse oder [befragen Sie mich](#) dazu.

Mit dem **Herbstbeginn am 23. September, wenn die Sonne ins Waagezeichen geht**, kommen auch die sanften und verschwommenen Farben in der Natur wieder in unser Blickfeld und wir freuen uns, wenn die Sonne den Gegensatz zwischen Sommer und Winter noch ein paar Wochen ausbalancieren kann. In unserem persönlichen Empfinden müssen wir mit unseren



Entscheidungen auch immer abwägen, ob ein Ja oder ein Nein das Richtige ist. Denn mit den starken Schwankungen, mit denen wir im September aufgrund der bahnbrechenden Sterne rechnen müssen, ist nicht immer ganz leicht umzugehen.



Sobald der **Mars am 25. September auch in die Jungfrau** zieht, werden wir uns wieder sachlogischer orientieren und durchsetzen können. Vorher aber zeigt die **Venus am 23. September** dem Taktgeber Uranus im forschenden Widder ihr flirtendes Gesicht und kräftigt unsere Gedanken und Taten mit positiven Energien. Tja. Und die **Sonne gesellt sich am 24. September zu der Lilith auf die Mondknotenachse in Waage**. Das wird ja ein interessantes Rendezvous, weil die Lilith ihr wahres Gesicht nun in den hellsten Leuchtfarben zeigen kann. Uiuui. Welche Urkräfte das wohl in Frau und Mann auslöst. Und erst in Staaten- oder Wirtschaftsgemeinschaften. Da bin ich ja mal gespannt.

Der **Pluto dreht am 26. September** im Steinbock wieder vorwärts und setzt seine Umwandlungsprozesse fort. Weiter oben habe ich ausführlich darüber geschrieben. Die Lage spitzt sich immer mehr zu, denn her Majesty **Lilith** geht mit Sonne und Mond zusammen, was den **Vollmond in Waage-Widder mit der totalen Mondfinsternis auslöst. Am 28. September**. Wir sind nun aber bereit, nach all den vorangegangenen Aufforderungen, unsere inneren Prozesse voranzutreiben und haben dafür auch ein halbes Jahr lang Zeit. Besuchen Sie am [Dienstag, 29. September um 19.00 Uhr meinen Vollmondabend in St. Gallen](#). Da spreche ich ausführlich über die Urkraft in Frau und Mann und führe Sie in einer Flow-Meditation an eine Re-Aktivierung derselben heran. Sie werden alles verstehen, denn der **Merkur**, der für unser Verständnis steht, ist am Tag darauf mit der Sonne verbunden.



Fingerhalten - das japanische Modell für Ruhe und Ausgeglichenheit

Das Halten der Finger (Jin Shin Jyutsu oder Strömen genannt) ist eine alte Kunst aus Japan um in die innere Ruhe oder ins Gleichgewicht zu kommen, was sowohl dem Jungfrau- wie auch dem Waagezeichen entspricht. Es geht ganz leicht. Nehmen Sie der Reihe nach alle Ihre Finger in die Hand und halten Sie sie. Machen Sie das ein paar Atemzüge lang. Sobald sich Wärme oder ein sanftes Pochen einstellt, umfassen Sie den nächsten Finger. Beginnen Sie mit dem Daumen der rechten Hand und hören Sie mit dem kleinen Finger der linken Hand auf. Sie können an nichts denken und einfach geschehen lassen oder folgende Affirmationen still im Geiste aufsagen. Daumen: Ich bin wertvoll. Zeigefinger: Ich bin mutig. Mittelfinger: Ich bin gelassen. Ringfinger: Ich bin voller Freude. Kleiner Finger: Ich liebe mich.

Herausfordernde Sterne ganzer September

Widder und Waage, Löwe und Wassermann, Jungfrau und Fische

Herausfordernde Sterne erste Hälfte September

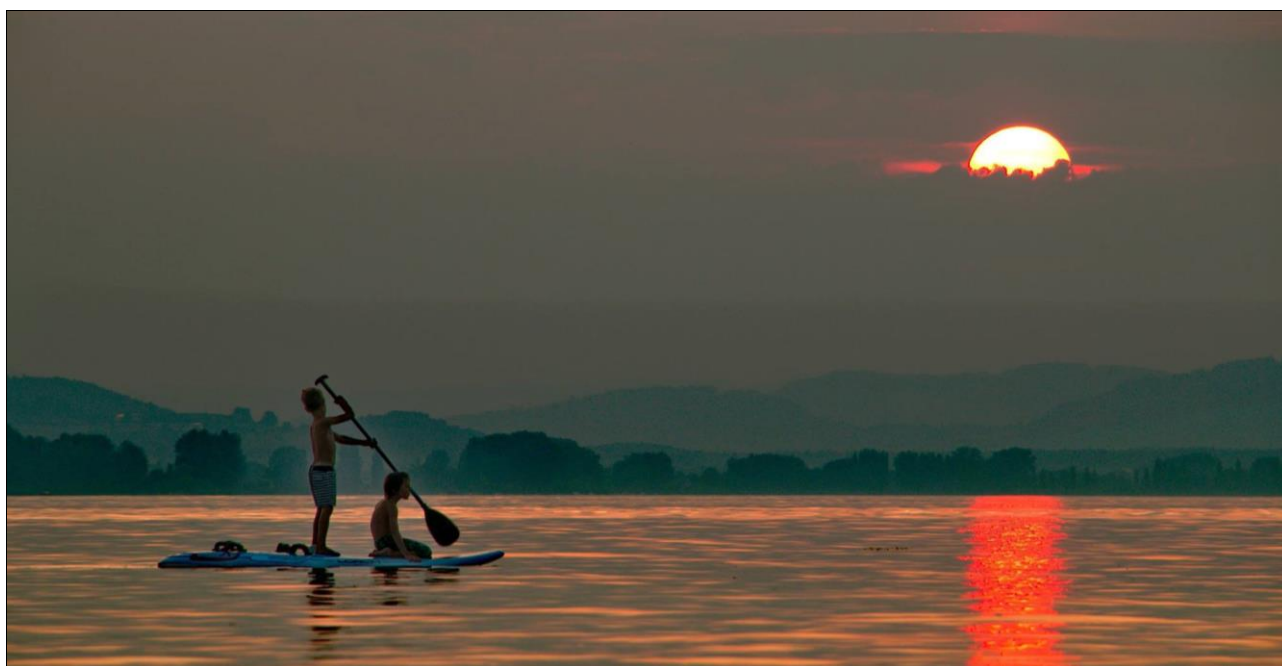
Skorpion und Stier

Herausfordernde Sterne zweite Hälfte September

Krebs und Steinbock, Schütze und Zwillinge

Preview Oktober

Im Oktober 2015 schreibe ich über den kraftvollen Lauf der **Grossen Göttin Lilith**, über die **Venus**, die nach der ungewöhnlich langen Zeit aus dem Löwe- in das Jungfrauhaus weiterwandert. Über





den grossen **Taktwechsel der Mondknoten-Achse** von Widder-Waage (03.2014 - 10.2015: Aufbruch in die Versöhnung) nach Jungfrau-Fische (10.2015 - 04.2017: Miteinander in den Frieden), der uns ein weltweites Umdenken im Bereich der Brüderlichkeit spiegelt. Und natürlich ist der **Vollmond** auf der Skorpion-Stier-Achse ein weiteres Highlight, wenn wir weltweit und persönlich erfahren, welche Schleier sich gelüftet haben. Tragen Sie den 26. Oktober schon mal in Ihrer Agenda ein, um meinen [Vollmondabend zu diesem Thema in St. Gallen](#) zu besuchen.

Mit Ihnen auf Sternennachterbahn unterwegs und genauso gespannt auf die kommenden Entwicklungen aus Sternensicht, erreicht Sie mein nächstes Magazin am 1. Oktober.

Freudige Grüsse aus dem hochsommerlichen St. Gallen - lassen Sie uns in Verbindung bleiben.

Elisabeth Keel

Astrologin | Coach | Ausbilderin



- Meine Erlebnis-Serie "Von Widder bis Fisch": [hier](#) anmelden für die Jungfrauen.
- Meine monatliche Schreibwerkstatt in St. Gallen: Details [hier](#).
- Meine Live-AstroUpdates: Mo - Fr um 06.20 h und 08.40 h, Sa um 09.15 h auf [Radio FM1](#).
- Meine treffenden Tages-Horoskope jeden Morgen auf [Facebook](#).
- Meine legendären [Meditationen](#) im Einzel- oder Gruppenangebot.
- Mein [EFT-Klopffprogramm](#) mit den schmissigen Frequenzen aus dem Kosmos.
- Meine Astro Magazine, die ich seit 2003 jeden Monat neu schreibe, können [hier](#) bestellt werden und frühere Magazine [online](#) nachgelesen werden.

Danke, dass Sie mein Astro Magazin weiterempfehlen, damit ganz viele Menschen in den Genuss der beschwingten und freudigen Energien aus dem Hause **ASTROAKTUELL** kommen.